VERORDNUNG (EWG) Nr. 433/82 DER KOMMISSION

vom 23. Februar 1982

über die Lieferung von Weichweizenmehl und Haferflocken an Nichtregierungsorganisationen (NRO) im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3808/81 (2), insbesondere auf Artikel 28,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2750/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die Kriterien für die Bereitstellung von Getreide für die Nahrungsmittelhilfe (3), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung Nr. 129 des Rates vom 23. Oktober 1962 über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2543/73 (5), insbesondere auf Artikel 3,

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Am 19. Mai 1981 äußerte der Rat der Europäischen Gemeinschaften seine Absicht im Rahmen einer gemeinsamen Maßnahme 13 500 Tonnen Getreide an Nichtregierungsorganisationen (NRO) im Rahmen seines Nahrungsmittelhilfeprogramms für 1981 zu liefern.

Die Durchführung dieser Maßnahme ist gemäß den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 der Kommission vom 22. Juli 1980 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für bestimmte Nahrungsmittelhilfeaktionen auf dem Getreide- und Reissektor (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3323/81 (7), vorzusehen. Es ist erforderlich, für die geplante gemeinschaftliche Maßnahme die Merkmale der zu liefernden Erzeugnisse sowie die Lieferbedingungen genau vorzuschreiben, die in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt sind.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in den Anhängen genannten Interventionsstellen sind gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 und den in den Anhängen aufgeführten Bedingungen mit der Durchführung der Bereitstellungs- und Lieferverfahren beauftragt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Februar 1982

Für die Kommission

Poul DALSAGER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 382 vom 31. 12. 1981, S. 37.
(3) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 89.
(4) ABl. Nr. 106 vom 30. 10. 1962, S. 2553/62.
(5) ABl. Nr. L 263 vom 19. 9. 1973, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 192 vom 26. 7. 1980, S. 11.
(7) ABl. Nr. L 334 vom 21. 11. 1981, S. 27.

ANHANG I

1. **Programm** : 1981
2. **Empfänger** : NRO (Caritas Germanica)
3. **Bestimmungsort oder -land** : Chile
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : Weichweizenmehl
5. **Gesamtmenge** : 7 299 Tonnen (10 000 Tonnen Getreide)
6. **Anzahl Partien** : 1 (1. 4 800 Tonnen : Valparaiso / 2. 2 499 Tonnen : Talcahuano)
7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle** :

   Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (BALM), Adickesallee 40, D-6000 Frankfurt/ Main, Telex 411 475
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Markt der Gemeinschaft
9. **Merkmale der Ware** :
   - — Mehl von gesunder und handelsüblicher Qualität, von gesundem Geruch und frei von Schädlingen
   - — Feuchtigkeitsgehalt : höchstens 14 v. H.
   - — Proteingehalt : mindestens 10,5 v. H. (N × 6,25, bezogen auf die Trockenmasse)
   - — Aschegehalt : höchstens 0,62 v. H., bezogen auf die Trockenmasse
10. **Aufmachung** :
    - — in neuen Säcken (1)
      - — Jutesäcke, gefüttert mit Baumwollsäcken mit einem Gewicht von mindestens 600 g oder
      - — Säcke aus einer Mischung von Jute und Polypropylen mit einem Gewicht von mindestens 335 g
    - — Eigengewicht der Säcke : 50 kg
    - — Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :
      1. „HARINA DE TRIGO / DONACIÓN DE LA COMUNIDAD ECONÓMICA EUROPEA / DESTINADO A LA DISTRIBUCIÓN GRATUITA EN CHILE / CARITAS / 70451 / VALPARAISO"
      2. „HARINA DE TRIGO / DONACIÓN DE LA COMUNIDAD ECONÓMICA EUROPEA / DESTINADO A LA DISTRIBUCIÓN GRATUITA EN CHILE / CARITAS / 70454 / TALCAHUANO"
11. **Ladehafen** : ein Hafen der Gemeinschaft
12. **Lieferungsstufe** : fob
13. **Löschhafen** : —
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten** : Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote** : 12. März 1982, um 12 Uhr
16. **Verladefrist** : April 1982
17. **Kaution** : 12 ECU/Tonne
18. Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger bei der Lieferung folgende Dokumente (in spanisch) :
    - — Ursprungszeugnis
    - — Pflanzengesundheitliches Zeugnis
    - — Zeugnis über Beräucherung

(1) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

ANHANG IIa

1. **Programm** : 1981
2. **Empfänger** : NRO (Caritas Germanica, Caritas Belgica, Protos)
3. **Bestimmungsort oder -land** : Haiti
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : Weichweizenmehl
5. **Gesamtmenge** : 1 196 Tonnen (1 638 Tonnen Getreide)
6. **Anzahl Partien** : 2

1. (Protos)	200 t	670 t
(Caritas Germanica)	250 t	
(Caritas Belgica)	220 t	
2. (Protos)	276 t	526 t
(Caritas Germanica)	250 t	

7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle** :

   Intervention Board for Agricultural Produce, Fountain House, 2 West Mall, Reading RGI 7QW Berks UK, (telex 848 302)

8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Intervention
9. **Merkmale der Ware** :
   - — Mehl von gesunder und handelsüblicher Qualität, von gesundem Geruch und frei von Schädlingen
   - — Feuchtigkeitsgehalt : höchstens 14 v. H.
   - — Proteingehalt : mindestens 10,5 v. H. (N × 6,25, bezogen auf die Trockenmasse)
   - — Aschegehalt : höchstens 0,62 v. H., bezogen auf die Trockenmasse
10. **Aufmachung** :
    - — in neuen Säcken (1)
      - — gefütterte Jutesäcke mit einem Gewicht von mindestens 600 g
    - — Eigengewicht der Säcke : 50 kg
    - — Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :
      1. „FARINE DE FROMENT / DON DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE / POUR DISTRIBUTION GRATUITE A HAÏTI"
         gefolgt von : „PROTOS / 71503 / PORT-AU-PRINCE" (200 t)
         „CARITAS GERMANICA / 70454 / PORT-AU-PRINCE" (250 t)
         „CARITAS BELGICA / 70226 / PORT-AU-PRINCE" (220 t)
      2. „FARINE DE FROMENT / DON DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE / POUR DISTRIBUTION GRATUITE A HAÏTI"
         gefolgt von : „PROTOS / 71504 / PORT-AU-PRINCE" (276 t)
         „CARITAS GERMANICA / 70455 / PORT-AU-PRINCE" (250 t)
11. **Ladehafen** : ein Hafen der Gemeinschaft
12. **Lieferungsstufe** : fob
13. **Löschhafen** : —
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten** : Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote** : 12. März 1982, um 12 Uhr
16. **Verladefrist** : 1 : 1-30. 4. 1982
    2 : 1-30. 6. 1982
17. **Kaution** : 12 ECU/Tonne
18. Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger bei der Lieferung folgende Dokumente (in französisch) :
    - — Ursprungszeugnis
    - — Pflanzengesundheitliches Zeugnis
    - — Zeugnis über Beräucherung

---

(1) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

BILAG IIb — ANHANG IIb — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ IIβ — ANNEX IIb — ANNEXE IIb — ALLEGATO IIb — BIJLAGE IIb

Partiets nummer Nummer der Partie Ἀριθμός παρτίδων Number of lot Numéro du lot Numero della partita Nummer van de partij	Indskibningshavn Verschiffungshafen Λιμένας φορτώσεως Port of shipment Port d'embarquement Porto d'imbarco Haven van inlading	Mængde (t) Menge (t) Τόνοι Tonnage Tonnage Tonnellaggio Hoeveelheid (t)	Lagerindehaverens navn og adresse Name und Adresse des Lagerhalters Ὄνομα καί διεύθυνση ἐναποθηκευτοῦ Address of store Nom et adresse du stockeur Nome e indirizzo del detentore Naam en adres van de depothouder	Lagerplads Ort der Lagerhaltung Τόπος ἀποθηκεύσεως Town at which stored Lieu de stockage Luogo di accantonamento Adres van de opslagplaats
1	Fællesskabshavne Hafen der Gemeinschaft Κοινοτικός λιμένας Community port Port de la Communauté Porto della Comunità Haven van de Gemeenschap	500	Grain Harvesters Ltd The Old Colliery Wingham, Canterbury Kent	Wingham
2		418	Conillo Store Sutton-by-Dover Kent	Sutton
		248	Conillo Store Sutton-by-Dover Kent	Sutton
		472	Grimsdyke Granaries Blandford Road Coombe Bissett Salisbury, Wilts.	Grimsdyke

ANHANG III

1. **Programm :** 1981 (Reserve)

2. **Empfänger :** NRO (Catholic Relief Service)

3. **Bestimmungsort oder -land :** Salvador

4. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** Haferflocken

5. **Gesamtmenge :** 580 Tonnen (1 000 Tonnen Getreide)

6. **Anzahl Partien :** 1

7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle :**

   VIB, Kouvenderstraat 229, NL-Hoensbroek (Telex 56 396)

8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Markt der Gemeinschaft

9. **Merkmale der Ware :**

   Herstellung von Schnellkochhaferflocken :

   Rohhafer : Hafer erster Qualität und von hoher Dichte,

   Reinigung und Präparation : Der Hafer wird von Fremdkörpern befreit, entbittert und durch Dämpfen stabilisiert,

   Schälen : Der Hafer wird nach Größen sortiert und geschält. Nach Entfernen der Speise werden die Haferkörner geputzt und poliert,

   Hafergrütze : Die Haferkörner werden zerschnitten, sortiert und im Lufstrom gereinigt. Die Grütze wird angefeuchtet und mit Dampf vorgekocht, dann zu Flocken ausgewalzt.

   Qualität der Haferflocken :

   Feuchtigkeit : weniger als 12 %

   Aschegehalt : weniger als 2,3 % der Trockensubstanz

   Rohfaser : weniger als 1,5 % der Trockensubstanz

   Spelzenanteil : weniger als 0,10 % der Trockensubstanz

   Proteingehalt : nicht weniger als 14 % der Trockensubstanz

10. **Aufmachung :**

   — in Säcken (1)

   — Zusammenstellung der Säcke :

      — vier Säcke aus Kraftpapier mit einer Festigkeit, die einem Gewicht von mindestens 70 g je m^2 entspricht ;

      — ein Sack aus bituminiertem Papier als Zwischenlage, mit einer Festigkeit, die einem Gewicht von mindestens 140 g je m^2 entspricht :

      — ein Innenbeutel aus Polyäthylen mit einer Dicke von mindestens 0,06 mm, der zweifach gebunden wird ;

      — oberer und unterer Verschluß des Sackes zu verkleben ;

      — Außenseite des Sackes mit Schädlingsabschreckungsmittel zu behandeln

   — Eigengewicht der Säcke : 25 kg

   — Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :

      „COPAS DE AVENA / DON DE LA COMUNIDAD ECONOMICA EUROPEA / ACCIÓN DE CATHOLIC RELIEF SERVICE / DESTINADO A LA DISTRIBUCIÓN GRATUITA EN EL SALVADOR / CATHWELL / 80100 / ACAJUTLA"

(1) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

11. **Ladehafen** : ein Hafen der Gemeinschaft

12. **Lieferungsstufe** : fob

13. **Löschhafen** : —

14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten** : Ausschreibung

15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote** : 12. März 1982 um 12 Uhr

16. **Verladefrist** : 1. bis 30. April 1982

17. **Kaution** : 12 ECU/Tonne

18. **Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger bei der Lieferung folgende Dokumente (in spanisch)** :

— Ursprungszeugnis
— Pflanzengesundheitliches Zeugnis
— Zeugnis über Beräucherung

ANHANG IV

1. **Programm** : 1981
2. **Empfänger** : NRO (Caritas Germanica, Protos)
3. **Bestimmungsort oder -land** : Haiti
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : Haferflocken
5. **Gesamtmenge** : 500 Tonnen (862 Tonnen Getreide)
6. **Anzahl Partien** : 1

1. (Protos)	200 t
2. (Caritas Germanica)	300 t
	500 t

7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle** :

   VIB, Kouvenderstraat 229, NL-Hoensbroek (Telex 56 396)
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Markt der Gemeinschaft
9. **Merkmale der Ware** :

   Herstellung von Schnellkochhaferflocken :

   Rohhafer : Hafer erster Qualität und von hoher Dichte,

   Reinigung und Präparation : Der Hafer wird von Fremdkörpern befreit, entbittert und durch Dämpfen stabilisiert,

   Schälen : Der Hafer wird nach Größen sortiert und geschält. Nach Entfernen der Speise werden die Haferkörner geputzt und poliert,

   Hafergrütze : Die Haferkörner werden zerschnitten, sortiert und im Lufstrom gereinigt. Die Grütze wird angefeuchtet und mit Dampf vorgekocht, dann zu Flocken ausgewalzt.

   Qualität der Haferflocken :

   Feuchtigkeit : weniger als 12 %

   Aschegehalt : weniger als 2,3 % der Trockensubstanz

   Rohfaser : weniger als 1,5 % der Trockensubstanz

   Spelzenanteil : weniger als 0,10 % der Trockensubstanz

   Proteingehalt : nicht weniger als 14 % der Trockensubstanz
10. **Aufmachung** :
    - in Säcken (1)
    - Zusammenstellung der Säcke :
      - vier Säcke aus Kraftpapier mit einer Festigkeit, die einem Gewicht von mindestens 70 g je m² entspricht ;
      - ein Sack aus bituminiertem Papier als Zwischenlage, mit einer Festigkeit, die einem Gewicht von mindestens 140 g je m² entspricht :
      - ein Innenbeutel aus Polyäthylen mit einer Dicke von mindestens 0,06 mm, der zweifach gebunden wird ;
      - oberer und unterer Verschluß des Sackes zu verkleben ;
      - Außenseite des Sackes mit Schädlingsabschreckungsmittel zu behandeln
    - Eigengewicht der Säcke : 25 kg
    - Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :
      1. „FLOCONS D'AVOINE / DON DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE / POUR DISTRIBUTION GRATUITE A HAÏTI / PROTOS / 71502 / PORT-AU-PRINCE"
      2. „FLOCONS D'AVOINE / DON DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE / POUR DISTRIBUTION GRATUITE A HAÏTI / CARITAS GERMANICA / 70453 / PORT-AU-PRINCE"

(1) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

11. **Ladehafen** : ein Hafen der Gemeinschaft

12. **Lieferungsstufe** : fob

13. **Löschhafen** : —

14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten** : Ausschreibung

15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote** : 12. März 1982 um 12 Uhr

16. **Verladefrist** : 1. bis 30. April 1982

17. **Kaution** : 12 ECU/Tonne

18. Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger bei der Lieferung folgende Dokumente (in französisch) :

    — Ursprungszeugnis
    — Pflanzengesundheitliches Zeugnis
    — Zeugnis über Beräucherung